

GESCHÄFTSBERICHT

VR Bank Bamberg-Forchheim

2023



Inhalt

Grußwort des Vorstandes	4 - 7
Statistik – Kennzahlen der Bank	8
Geschäftsentwicklung 2023	10 - 15
Bilanz 2023	16
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	17
WIR – Füreinander da	18 - 19
Energiewende im Mittelstand	20 - 21
Wohnraum erfüllt	22 - 23
Nachhaltigkeit – Planen und Machen	24 - 25
Das Jahr 2023 in der Bank	26 - 29
Planen für die Zukunft – Bauprojekt	30 - 31



Der Vorstand der VR Bank Bamberg-Forchheim v. li.: Sven Müller, Thomas Schwarz, Alexander Brehm, Joachim Hausner

**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Geschäftspartner,**

2023 - ein Jahr mit gutem Wachstum, trotz Herausforderungen

Ihre VR Bank Bamberg-Forchheim eG hat ein erfolgreiches Jahr 2023 hinter sich, geprägt von gutem Wachstum, trotz vieler Herausforderungen. Das vergangene Jahr war beeinflusst von einer Vielzahl internationaler Konflikte, einer historisch hohen Inflationsrate und nach Jahren der Niedrigzinsphase wieder steigenden Zinsen, bei gleichzeitig schwächer werdender Wirtschaft. Das wirtschaftliche, politische sowie aufsichtsrechtliche Umfeld war anspruchsvoll.

Besonders erfreulich ist deshalb das deutlich über dem Verbandsdurchschnitt liegende Aktiv- (+2,3 %) und Passivwachstum (+ 2,0 %) im letzten Jahr. Mit einer Bilanzsumme von über 3,5 Mrd. Euro sind wir mittlerweile die viertgrößte Genossenschaftsbank in Franken. Das gute Wachstum und die Steigerung der Produktivität haben zu einer sehr erfreulichen Ergebnisentwicklung beigetragen.

Besonders positiv ist der hohe Zuwachs in den außerbilanziellen Wertpapieranlagen. Die gute Anlageberatung in Jahren des Negativ- und Niedrigzinsumfeldes trägt jetzt ihre Früchte. Um über 200 Mio. sind die Kundenvermögen in unseren Depots und Investmentkonten gestiegen. Unsere vorausschauende Kreditpolitik der vergangenen Jahre, bei der vor allem die Interessen unserer Kundinnen und Kunden im Vordergrund standen, haben zu einer sehr guten Kreditrisikoentwicklung beigetragen. Unsere Empfehlungen in langfristige Zinsbindungen und eine ausreichende Tilgung zu investieren, zahlt sich aktuell aus.

Im Jahr 2023 haben wir weiterhin gezielt in Digitalisierung und Automatisierung investiert, um den Anforderungen eines sich schnell verändernden Marktes gerecht zu werden und Ihnen bestmögliche Dienstleistungen zu bieten. Beispiele dafür sind Verbesserungen im Online-Banking, wie z. B. die Online-Terminvereinbarung. Zusätzlich haben wir die Automatisierung unserer Geschäftsprozesse weiter ausgebaut, um vor allem im Kreditgeschäft schneller zu werden und die Kundenerwartungen noch besser zu erfüllen.

Gemeinsam mit unseren über 400 Mitarbeitenden sind wir für Sie kompetenter Ansprechpartner in allen Finanzfragen. Wir beraten persönlich und digital. Unser KundenServiceCenter steht telefonisch für alle Fragen rund ums Bankgeschäft zur Verfügung. Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Gut unseres Hauses. Daher tun wir als regionaler Arbeitgeber weit mehr als üblich für die Zufriedenheit unserer Kolleginnen und Kollegen, um neue Fachkräfte für unser Haus zu gewinnen und jungen Menschen aus der Region eine qualitativ hochwertige Berufsausbildung, in mittlerweile fünf Ausbildungsberufen zu bieten.

Unser genossenschaftlicher Gedanke „Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“ prägt unser Handeln. Wir sind in der Region und für die Region da, sei es durch unsere Crowdfunding-Plattform, unser Spendenengagement oder die Schaffung von Wohnraum, wie mit unserem Wohnpark in Eschenau.

Besonders hervorzuheben sind unsere verstärkten Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit. Wir haben es innerhalb kurzer Zeit geschafft, uns in diesem breiten Thema sehr gut aufzustellen und die ersten Maßnahmen umzusetzen. Unser entwickeltes Nachhaltigkeitsverständnis werden wir durch Anpassung unserer Strukturen und Abläufe weiter ausbauen und damit auch in Zukunft als kompetenter, nachhaltiger Lösungsanbieter für unsere Privat- und Firmenkunden etablieren.

Eine Genossenschaft gehört ihren Mitgliedern. So gehört die VR Bank Bamberg-Forchheim aktuell über 64.000 Menschen. Derzeit ist fast jeder zweite Kunde auch Mitglied unseres Hauses – ein Wert, auf den wir stolz sind und den wir in den kommenden Jahren weiter ausbauen möchten. Wir freuen uns auch im Zuge der erfolgreichen Fusion im Jahr 2023 mit der Raiffeisenbank Heroldsbach jetzt auch die Mitglieder, Kundinnen und Kunden aus der Gemeinde Heroldsbach als Teil unserer starken Gemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Ausblick auf 2024

Ihre VR Bank Bamberg-Forchheim blickt auf ein spannendes Jahr 2024, mit Plänen, die sowohl die Stärkung der Kundenbeziehungen als auch die Weiterentwicklung unserer Dienstleistungen umfassen. Unser Hauptaugenmerk liegt weiterhin darauf, unsere persönlichen Beratungs- und Betreuungsangebote auszubauen und unsere digitalen Dienstleistungen zu erweitern. Unsere Beraterinnen und Berater werden wir weiter qualifizieren, z. B. im Bereich nachhaltiger Anlagelösungen und in der Sanierungsberatung. Mit unserer digitalen Immobilienplattform MeinZuhause-Portal werden wir ab Mitte des Jahres die Vernetzung von digitalem und persönlichem Banking ausbauen. Alles rund um die Immobilie – von der Energieberatung, über die Modernisierungsberatung bis zum Kontakt zu unseren regionalen Handwerkspartnern – können Sie zukünftig dort finden. Ganz nach der genossenschaftlichen Grundidee setzen wir dort neue Maßstäbe in Sachen regionales Ökosystem.

Unter dem Namen VR-Crowd stellen wir unseren Firmenkunden ein neues Angebot bereit, mit dem sich Unternehmen mit finanziertem Eigenkapital versorgen können. VR-Crowd hilft uns, Unternehmen, Kundinnen und Kunden in der Region zusammenzubringen, die sich auf der einen Seite finanzieren und auf der anderen Seite investieren wollen.

Zudem werden wir auch im Jahr 2024 unser gesellschaftliches Engagement weiter stärken. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser bereits heute schon sehr erfolgreiches Crowdfunding-Angebot noch weiter auszubauen. Umwelt- und Sozialaspekte werden auch hier an Bedeutung gewinnen und im Jahr 2024 erstmals in besonderer Art und Weise honoriert. Dieses Vorhaben unterstreicht das Engagement unserer Bank für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.

Eine hochwertige Bildung ist der Schlüssel für individuelle Chancen. Mit UbiMaster starten wir kurzfristig mit einem ganz besonderen Angebot für unsere jungen Kunden. Wir stellen unbegrenzte Lernunterstützung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 13 in allen Schulformen zur Verfügung. Das Angebot ist im ersten Jahr kostenfrei und an 7 Tage in der Woche verfügbar.

Abschließend und besonders zu erwähnen sind unsere infrastrukturellen Maßnahmen, die wir im aktuellen Jahr planen. Mit dem Bau eines neuen zentralen Verwaltungsgebäudes in Forchheim können wir unsere bisherigen Standorte an einem neuen Platz in der Nürnberger Str. 24/26 zusammenführen. Der Baubeginn ist für das Jahr 2025 angesetzt und bis spätestens 2028 sollen die neuen Räumlichkeiten bezogen werden. Mit diesem Projekt werden sich nicht nur die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeitenden verbessern. Wir setzen auch ein Zeichen für das Wachstumspotenzial in der Region, sowie die Stabilität und die Zukunftsausrichtung unserer Bank. Zudem werden wir in Scheßlitz unsere Filiale in einem Geschäftshaus in der Bamberger Straße neu errichten.

Ein herzliches Dankeschön

Unser Dank geht insbesondere an unseren Aufsichtsrat für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danken wir unseren über 200 Vertreterinnen und Vertretern. Sie nehmen stellvertretend für unsere Mitglieder das Stimm-, Auskunfts- und Rederecht in der Vertreterversammlung wahr und sind uns wertvolle Unterstützer und Ratgeber in ihrer Funktion. Ein besonderes Dankeschön gilt all unseren Kolleginnen und Kollegen für ihren engagierten und tollen Einsatz, den Sie tagtäglich für unsere Bank leisten. Wir wissen das sehr zu schätzen und sind sehr froh darüber, solche tatkräftigen Menschen um uns zu haben. Und zu guter Letzt bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024.

Ihr Vorstand



Joachim Hausner



Alexander Brehm



Sven Müller



Thomas Schwarz



Statistik – Die Bank in Zahlen



Stand: 31.12.2023
*Stand: 14.12.2023



Das Geschäftsjahr 2023

VR Bank Bamberg-Forchheim weitet auch 2023 ihr Geschäft in einem dämpfenden wirtschaftlichen Umfeld erneut aus

Geschäftsentwicklung – Zusammenfassung

In einem gesamtwirtschaftlich anspruchsvollen Umfeld konnte die VR Bank Bamberg-Forchheim ihr Kredit- und Einlagengeschäft mit ihren über 140.000 Privat- und Firmenkunden im Geschäftsjahr 2023 ausweiten. Im Vergleich zu den Vorjahren verlor das bilanzielle Kundengeschäft insgesamt jedoch an Dynamik, wobei sich die Einlagen entgegen dem Gesamttrend sehr positiv entwickelten.

Die bereits Ende 2022 im Zuge des Ukrainekrieges eingetretene Wirtschaftsschwäche dauerte in Deutschland und somit auch im Geschäftsgebiet der VR Bank Bamberg-Forchheim das gesamte Jahr 2023 an. Sie war geprägt durch mehrere kräftige Leitzinsanhebungen und daraus resultierend höheren Kreditzinssätzen, aber auch durch einen gravierenden Fachkräftemangel sowie einen deutlichen Kaufkraftentzug als Ergebnis der nach wie vor hohen Teuerung. Überlagert wurden diese Einflüsse auch von hohen Unsicherheiten infolge des eskalierenden Nahostkonfliktes zum Jahresende 2023 und des wirtschaftspolitischen Kurses der Bundesregierung nach dem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichtes. Geplante Förder- und Investitionsprogramme wurden gestrichen oder stark eingekürzt, was die konjunkturelle Belebung negativ beeinflusste.

Kreditbestände legen zu – bei weiterer Abschwächung der Wachstumsraten

Das Kreditgeschäft der VR Bank Bamberg-Forchheim hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr positiv entwickelt, die hohen Wachstumsraten der Vorjahre wurden aber nicht wieder erreicht und schwächten sich im Jahr 2023 ab. Der Nachfragerückgang seit der zweiten Jahreshälfte 2022 insbesondere bei langfristigen Immobilienfinanzierungen und das damit verbundene rückläufige Kreditneugeschäft schlagen sich im Vergleich zu den Vorquartalen deutlicher in den Bestandsveränderungen nieder.

Dennoch konnte die VR Bank Bamberg-Forchheim in diesem dämpfenden Wirtschaftsumfeld ihre Kreditvergabe deutlich steigern. So erhöhten sich die bilanziellen Kundenforderungen der Genossenschaftsbanken im Vorjahresvergleich um 104 Mio. Euro auf 2,15 Mrd. Euro (+5,1 %).

Sicherheit durch Langfristpräferenz

Die Kreditvergabe der VR Bank Bamberg-Forchheim zeichnet sich durch eine konservative Ausgestaltung aus. Die Langfristpräferenz bei den Finanzierungen – verbunden mit festen Konditionen – verschafft den Privat- und Firmenkunden der VR Bank Bamberg-Forchheim Sicherheit und Transparenz bei ihren Finanzierungen.

Einlagen gegen den allgemeinen Trend sehr positiv

Die Entwicklung der Kundeneinlagen verlief ebenfalls sehr erfreulich. Entgegen dem allgemeinen sinkenden Einlagenbestand bei Vergleichsbanken konnte die VR Bank Bamberg-Forchheim ihre Kundeneinlagen um sehr gute 74,6 Mio. Euro (+ 2,5% zum Vorjahr) auf 3,03 Mrd. Euro steigern.

Das gestiegene Zinsniveau eröffnete unseren Kundinnen und Kunden erstmals seit der Negativ- und Nullzinsphase attraktive Anlagemöglichkeiten in klassischen Fest- und

355 MIO. €
Neukredite

+ 74,6 MIO. €
Zuwachs Kundeneinlagen





Burg Egloffstein

Termingeldern oder Sparbriefen. Kundinnen und Kunden schichteten ihre während der Coronapandemie gebildeten hohen Sichteinlagenbestände in diese Einlagenformen um. Andererseits belasteten die höheren Lebenshaltungskosten infolge der Inflation die Sparfähigkeit der Kundinnen und Kunden.

Positive Entwicklung der Wertpapierdepots

Eine sehr erfreuliche Entwicklung haben die Wertpapierbestände in den Kundendepots genommen. Im Vergleich zum Jahr 2022 entwickelten sich die Bestände in Wertpapieren um ca. 221 Mio. Euro auf einen Gesamtbestand von 1,32 Mrd. zum Ende des Jahres 2023. Dies entspricht einem Wachstum von 20,1%. Begründet ist das Wachstum zum einen durch neue Anlagen und Sparraten in Höhe von ca. 76 Mio. Euro, sowie durch eine sehr gute durchschnittliche Wertentwicklung in Form von Kursentwicklungen und Zinserträgen. Durch kompetente Beratungen und eine gute Vermögensstruktur kann nachhaltig positives Wachstum oberhalb der durchschnittlichen Inflationsraten und des üblichen Zinsniveaus erreicht werden. Unsere Kundinnen und Kunden nehmen diese Anlageformen, vor allem auch mit Fokus auf Nachhaltigkeit immer mehr in Anspruch.

+ 20,1 %
Wachstum Wertpapierbestände

Eigenkapital

Unverzichtbare Grundlage der soliden Geschäftspolitik der VR Bank Bamberg-Forchheim ist neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung und -bildung. Der VR Bank Bamberg-Forchheim ist es im Jahr 2023 gelungen, das bilanzielle Eigenkapital auf 189,4 Mio. Euro zu steigern.

Mit dieser Eigenkapitalausstattung kann die VR Bank Bamberg-Forchheim die Kreditwünsche der Privatkunden sowie gleichermaßen die der Firmenkunden auch in Zukunft erfüllen. Angesichts des Investitionsbedarfs auf Privat- und Firmkundenseite in Bereichen wie der energetischen Sanierung, CO₂-freier Energieerzeugung und Digitalisierung ist mittelfristig wieder mit einem stärker wachsenden Kreditgeschäft zu rechnen.

189,4 Mio. €
Eigenkapital

Bilanzsumme bei 3,57 Milliarden Euro

Die Bilanzsumme der VR Bank Bamberg-Forchheim blieb im Vergleich zum Vorjahr mit 3,57 Milliarden Euro weitgehend konstant. Gezielte Reduzierungen der Bargeldbestände, den Forderungen sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und den Sachanlagen wirkten den Steigerungsraten im Kredit- und Einlagengeschäft entgegen.

**Räumliche Nähe zum Kunden:
Filialen / SB-Filialen / Geldautomaten**

Die Kunden der VR Bank Bamberg-Forchheim schätzen die räumliche Nähe zu ihren Ansprechpartnern und Beratern in den 40 Filialen. Der leicht rückläufige Trend bei der Anzahl der Filialen setzte sich im Jahr 2023 fort. Die Corona-Pandemie veränderte spürbar das Kunden-nutzungsverhalten von Filialen. Kundinnen, Kunden und Mitglieder gingen seltener persönlich in die Filialen und nutzten stattdessen immer mehr die digitalen Angebote und Services für ihre Bankgeschäfte. Das moderne, bequeme Onlinebanking und die VR Banking App sind als zentrale digitale Zugangswege bei den Kundinnen und Kunden gut etabliert. Auch digital-persönliches Banking im KundenServiceCenter wurde als Zugangsweg von den Kundinnen und Kunden verstärkt genutzt, wobei die VR Bank Bamberg-Forchheim auch hier Anstrengungen unternimmt, um das Dienstleistungsangebot weiter zu professionalisieren und auszubauen. Verminderte Kundenkontakte in der Filiale und die weiter voranschreitende Nutzung der digitalen und digital-persönlichen Zugangswege zeigen sich im Ergebnis deutlich in einem grundlegenden Strukturwandel.

Die Zahl der Filialen beläuft sich im zurückliegenden Jahr auf 40. Gleichzeitig wurden Kernfunktionen der Filialen – wie bediente Service- und Beratungsfunktionen – in den verbleibenden Filialen gestärkt. Die Zahl der SB-Stellen betrug zum Jahresende 2023 insgesamt 26 im gesamten Geschäftsgebiet. Nachlassende Bargeldnutzung, vor allem durch die vermehrte Nutzung von mobilen und bargeldlosen Bezahlfverfahren führen zu einer neuen Bewertung von vorhandenen Bargeldquellen, vor allem für Geldautomaten. Die Risikosituation durch die Sprengung von Automaten hat sich in den letzten Jahren deutlich verschärft. Der Betrieb von Geldautomaten hat sich durch neue Sicherheitskonzepte und Versicherungsprämien stark verteuert und kann in Zukunft nicht an jedem Standort kostendeckend aufrechterhalten werden. Dabei geht es vor allem darum, die Gefahr einer Geldautomaten-Sprengung zu minimieren und dadurch den Schutz von Personen und Sachwerten zu verbessern.



Betriebsergebnis

Durch das veränderte Zinsniveau und damit neuen Marktgegebenheiten konnte das Zinsergebnis um 11,93 Mio. Euro auf 57,43 Mio. Euro gesteigert werden. Dies ist umso bemerkenswerter, weil der Zinsaufwand deutlich gestiegen ist. Kunden erhalten damit wieder ein breites und attraktives Angebot an klassischen Bankanlagen. Die Provisionserträge haben sich auf einen Betrag von 24,06 Mio. Euro erhöht und liegen damit um 1,7% höher als im Vorjahr. Die Verwaltungsaufwendungen haben sich, nicht zuletzt durch gestiegene Instandhaltungsaufwendungen, sowie höhere Beiträge zur Bankenabgabe, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen um 3,28 Mio. auf 45,63 Mio. Euro erhöht. Unter dem Strich ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 36,61 Mio. Euro, sowie ein Jahresüberschuss von 8,09 Mio. Euro. Insgesamt ist die VR Bank Bamberg-Forchheim mit diesem Ergebnis in einem herausfordernden Umfeld sehr zufrieden.

Mitarbeitende

Die VR Bank Bamberg-Forchheim beschäftigte zum 31.12.2023 insgesamt 413 Mitarbeitende, mit einem Frauenanteil von 54,5%, 147 Teilzeitkräften und 22 Auszubildenden. Das sind 7 Mitarbeitende mehr als im Vorjahr. Entgegen des allgemeinen Trends des Fachkräftemangels setzen wir hier ein positives Ausrufezeichen. Wir investierten mit durchschnittlich 7,9 Weiterbildungstagen in die Qualifikation unserer Mitarbeitenden und haben mit einer Betriebszugehörigkeit von 19,8 Jahren eine hohe Beständigkeit in unseren Teams aufzuweisen. Trotz der Herausforderungen, die der Arbeitsmarkt bietet, sind wir ein attraktiver Arbeitgeber und werden auch so wahrgenommen. Wir sind sehr froh über unsere motivierten und veränderungsbereiten Mitarbeitenden, die eine zentrale Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der VR Bank Bamberg-Forchheim haben.

Genossenschaftliches Engagement

Soziales Engagement gehört seit Gründung der Genossenschaften zur DNA und ist ein Grundwert, auf den sich auch die VR Bank Bamberg-Forchheim stützt. Viele verschiedene Initiativen und Maßnahmen wurden im Jahr 2023 unterstützt und somit ein Beitrag für eine lebenswerte Region und ein intaktes Gemeinschaftsleben geleistet. In Summe hat die VR Bank Bamberg-Forchheim 479 Tausend Euro gespendet und ist damit einer der größeren Förderer der Vereine und Gemeinschaften in der Region. Besonders erfreulich ist dabei die Entwicklung des Crowdfunding-Angebotes, bei dem Vereine und Institutionen ihre Projekte vorstellen und Personen einen Beitrag zur Realisierung des jeweiligen Projekts beisteuern können. Die VR Bank unterstützt jede Spende mit einem zusätzlichen Beitrag und finanziert jedes Projekt mit. Seit Beginn des Crowdfundings wurden so bereits 495 Tausend Euro für gute Zwecke und großartige Projekte gesammelt. Im Jahr 2023 wurden 50 neue Projekte mit 360 Tausend Euro gefördert und deren Umsetzung damit ermöglicht. Und das Interesse am Crowdfunding der VR Bank Bamberg-Forchheim wächst stetig weiter, sodass wir im Jahr 2024 unsere Spendentöpfe deutlich erweitert haben, um möglichst viele Vorhaben bei ihrer Realisierung unterstützen zu können.

479 Tsd €
Spenden für die Region

Bilanz

GuV

AKTIVA zum 31.12.2023	2023 in EUR	Vorjahr ¹⁾ in TEUR	Vorjahr ²⁾ in TEUR
Barreserve	53.770.768	73.245	71.465
Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	271.070.435	307.730	304.393
Forderungen an Kunden	2.151.032.215	2.046.916	1.984.987
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	879.469.779	934.556	926.420
Aktien u.a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	102.190.324	101.840	101.840
Handelsbestand	0	0	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	34.099.888	34.103	33.506
Anteile an verbundenen Unternehmen	17.431.129	17.431	17.431
Treuhandvermögen	3.720.333	4.001	3.741
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	56.843	101	101
Sachanlagen	46.178.483	60.585	60.332
Sonstige Vermögensgegenstände	16.346.167	8.730	8.353
Rechnungsabgrenzungsposten	99.947	1	0
Summe der Aktiva	3.575.466.311	3.589.239	3.512.569
PASSIVA zum 31.12.2023	2023 in EUR	Vorjahr ¹⁾ in TEUR	Vorjahr ²⁾ in TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	172.244.013	289.663	277.091
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.032.846.511	2.958.260	2.900.920
Verbriefte Verbindlichkeiten	549.352	992	992
Handelsbestand	0	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	3.720.333	4.001	3.741
Sonstige Verbindlichkeiten	3.727.512	2.763	2.670
Rechnungsabgrenzungsposten	258.498	213	213
Passive latente Steuern	0	0	0
Rückstellungen	14.995.006	13.987	13.345
Nachrangige Verbindlichkeiten	5.854.240	5.854	5.854
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	151.860.000	130.360	127.750
Eigenkapital davon Bilanzgewinn Euro 2.089.772	189.410.846	183.146	179.993
Summe der Passiva	3.575.466.311	3.589.239	3.512.569
Eventualverbindlichkeiten	20.680.330	22.541	20.278
Andere Verpflichtungen	149.846.746	193.079	189.985

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	2023 in EUR	Vorjahr ¹⁾ in TEUR	Vorjahr ²⁾ in TEUR
Zinserträge	72.202.261	50.554	48.930
Zinsaufwendungen	-14.774.212	-5.056	-4.845
Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen	3.031.451	6.144	6.120
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	3.409.261	854	854
Provisionserträge	24.061.545	23.662	23.218
Provisionsaufwendungen	-3.388.339	-2.411	-2.376
Nettoaufwand aus Handelsbestand	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.980.814	4.873	4.811
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-45.629.446	-42.351	-41.268
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-8.358.570	-3.808	-3.790
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.328.467	-946	-945
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	-25.292	-24.946
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	7.409.604	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-3.902.984	-904	-709
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-100.754	-17	-17
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	36.612.164	5.302	5.037
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern	-7.022.392	-3.032	-2.842
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-21.500.000	0	0
Jahresüberschuss	8.089.772	2.270	2.195
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0	0
Entnahmen aus Ergebnisrücklagen	0	0	0
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-6.000.000	-456	-440
Bilanzgewinn	2.089.772	1.814	1.755

¹⁾ Zusammengefasste Vorjahreswerte der übernehmenden Bank und der durch Verschmelzung übernommenen Bank

²⁾ Vorjahreszahlen der übernehmenden Bank

„Kunst ist Sache des Fühlens, des Empfindens.“

WIR – Füreinander da sein ...

In einer Welt, die von Geschwindigkeit und Effizienz geprägt ist, bleibt die menschliche Berührung ein zeitloses Symbol der Verbundenheit und Fürsorge. Das Bild zweier sich umarmender Hände verkörpert nicht nur die Wärme und den Schutz, den wir einander bieten, sondern spiegelt auch eine tiefere Bedeutung im beruflichen Kontext wider.

In Unternehmen, wo das Arbeitspensum manchmal hoch und der Tonfall situativ etwas direkter wird, kann die Geste zweier sich haltender Hände eine Kultur der Unterstützung und des Teamgeists darstellen. Es erinnert uns daran, dass hinter jeder beruflichen Rolle ein Mensch steht, der Anerkennung und Respekt verdient. Diese Geste symbolisiert die Bereitschaft, einander zu helfen, Wissen zu teilen und gemeinsam Herausforderungen zu meistern.

Die sich umarmenden Hände stehen auch für unsere Führungskräfte, die ihre Mitarbeitenden leiten und Ihnen Hilfestellung geben. Sie sind ein Sinnbild dafür, dass wahre Führung nicht nur aus Anweisungen und Kontrolle besteht, sondern auch aus Empathie und dem Bestreben, das Beste in jedem Mitarbeitenden hervorzubringen, um vor allem unseren Kundinnen und Kunden bestmögliche Leistungen zu bieten.

Das Bild der sich umarmenden Hände ist ein kraftvolles Symbol dafür, dass in jedem beruflichen Umfeld die Menschlichkeit bewahrt bleibt. Es ist ein Aufruf, inmitten von Zeitdruck und einer Vielzahl von Aufgaben, die Bedeutung des Füreinanders und Miteinanders nicht zu vergessen – sondern noch mehr zu betonen. Denn es sind diese Werte, die ein Arbeitsumfeld schaffen, in dem Menschen sich entwickeln und außergewöhnliche Leistungen erbringen können.

Für uns, die VR Bank Bamberg-Forchheim ist Ingrid Riedls Bild mit dem bezeichnenden Titel „Wir“ eine ideale Orientierung und Visualisierung, wie wichtig unsere gelebten Werte „Gemeinschaft und Vertrauen“ sind.

Ingrid Riedl

Die 1962 in Erlangen geborene Künstlerin arbeitet vor allem in Werkreihen, d. h. es entstehen Serien von Gemälden die sich mit einem Thema beschäftigen. „Meine Arbeiten gründen auf der Wahrnehmung von real Existierendem, sind aber keine bloßen Abbilder, sondern lassen der Wirklichkeit ihr Geheimnis.“

Mit dem Gemälde „Wir“ (Öl auf Leinwand, 70 x 50 cm) aus der Serie ‚Mensch und Natur‘, hat die Künstlerin bei „Kunst und Genuss 2023“ den 1. Preis gewonnen.

Mehr Kunst von Ingrid Riedl:





Eiszeit statt Klimawandel

Eisige Zeiten, warme Zukunft: Ein Eishersteller geht nachhaltig.

In der malerischen Stadt Bamberg hat sich die Eisproduktion (ital.: Opificio) Bassanese auf eine Reise der Transformation begeben. Mit der Vision, nicht nur die Gaumen seiner Kunden zu erfreuen, sondern auch einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten zu leisten, hat das Unternehmen eine mutige Entscheidung getroffen: die Umstellung auf erneuerbare Energien durch die Installation einer Photovoltaikanlage.

In der nagelneuen Halle der Eis-Bassanese-GmbH am Laubanger in Bamberg werden klassische und kreativ-exotische Eissorten für die Kundinnen und Kunden in der Region, von Nürnberg bis Bad Kissingen hergestellt und in zwölf Filialen verkauft. Die Photovoltaikanlage, ein glänzendes Meer aus Solarzellen auf dem Dach der Produktionshalle, ist mehr als nur eine Energiequelle. Sie ist ein Symbol für den Wandel und das Engagement für die Energiewende. Mit jeder produzierten Kilowattstunde sauberen Stroms reduziert das Unternehmen seinen CO2-Fußabdruck und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz.

„Für uns stehen unsere Handwerkskunst der Eisherstellung und das Thema Nachhaltigkeit nicht im Widerspruch zueinander. Sie ergänzen sich! Wenn wir auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten weiter hervorragendes, cremiges Gelato für unsere Kundinnen und Kunden herstellen wollen, dann müssen wir mit der Zeit gehen und uns nachhaltig aufstellen. Von daher war es im Rahmen des Neubaus eine sinnvolle Entscheidung nicht nur bei der Eisproduktion, sondern auch bei der Energiegewinnung auf nachhaltige Lösungen zu setzen“, so Marco Tonin.

„Je nach Wetter können wir unseren Strombedarf mit unserer eigenen Photovoltaikanlage decken.“ Aber allein mit einer nachhaltigen Energiegewinnung ist es für die Eis-Bassanese-GmbH nicht getan. Sie richtet sich ganzheitlich nachhaltig aus und achtet auch bei ihren Partnern auf Regionalität, umweltfreundliche Verpackungen sowie schonenden und bewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen.

Doch eine solche Umstellung erfordert mehr als nur guten Willen. Sie benötigt einen starken Partner. Die VR Bank Bamberg-Forchheim hat sich als solcher erwiesen. Mit einem guten Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen mittelständischer Unternehmen hat die Bank die Eis-Bassanese-GmbH nicht nur finanziell, sondern auch mit Fachwissen unterstützt. Sie hat geholfen, die richtigen Finanzierungslösungen zu finden und stand immer mit Rat und Tat zur Seite.

Die Partnerschaft zwischen der Eis-Bassanese-GmbH und der VR Bank Bamberg-Forchheim ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie Unternehmen und Genossenschaftsbanken gemeinsam für eine nachhaltigere Zukunft arbeiten können. Es zeigt, dass Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können und dass der Weg in eine nachhaltige Zukunft nicht alleine beschritten werden muss.



Marco Tonin und der Bereichsleiter der Firmenkundenberatung Mathias Schick in der Produktionshalle der Eis-Bassanese-GmbH.

Mehr zum Unternehmen Bassanese finden Sie hier:



Wohnen statt träumen ...

Mit vereinten Kräften wurde der Wohntraum wahr – Realisierung trotz hoher Baukosten und Zinsen



In einer Zeit, in der die Baukosten in schwindelerregende Höhen kletterten und die Zinsen für Baufinanzierungen deutlich gestiegen sind, mag der Traum vom eigenen Heim für viele wie eine unerreichbare Fata Morgana erscheinen. Doch die Familie Denzler hat in Hallerndorf bewiesen, dass mit gemeinsamer Entschlossenheit, sorgfältiger Planung und der richtigen Unterstützung auch in herausfordernden Zeiten der Wohntraum Wirklichkeit werden kann.

Ein altes Haus mit neuen Träumen

Herr Rudolf Denzler stieß bei der Immobiliensuche bei der VR Bank Bamberg-Forchheim auf ein in die Jahre gekommenes Haus, das dringend einer Kernsanierung bedurfte. Er sah darin nicht nur vier Wände, sondern ein zukünftiges Zuhause für die junge Generation voller Lachen, Liebe und Leben. Mit einer klaren Vision und einem festen Budget begann die gesamte Familie das Abenteuer der Renovierung.

Die hohen Baukosten waren zu Beginn eine Hürde, die es zu überwinden galt. Jeder Posten wurde sorgfältig kalkuliert und durch tatkräftige Eigenleistungen sowie die Auswahl sinnvoller Materialien und Technologien konnten die Familien Kosten sparen. Die steigenden Zinsen erforderten eine flexible Finanzierungsstruktur, die langfristige Sicherheit bot und gleichzeitig genügend Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben ließ.

Erste Wahl für die Erfüllung von Wohnträumen

Die VR Bank Bamberg-Forchheim spielte eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung des Wohntraums: „Die VR Bank hat nicht nur attraktive Konditionen, sondern auch ein komplettes und sinnvolles Vermittlungs- und Finanzierungskonzept geboten und stand uns auch immer beratend zur Seite. Gemeinsam haben wir Wege gefunden und entwickelten einen Finanzierungsplan, der auf unsere individuellen Bedürfnisse zugeschnitten war“, erzählt Herr Rudolf Denzler.

Heute steht das sanierte „Traum-“Haus der jungen Generation als sehr gutes Beispiel dafür, dass der Traum vom Eigenheim auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten realistisch und machbar ist. Die Familie hat gezeigt, dass mit Mut, Ausdauer, gemeinschaftlichem Anpacken und den richtigen Partnern an der Seite auch große Träume erreichbar sind.

Über 40 Beraterinnen und Berater hat die VR Bank Bamberg-Forchheim im letzten Jahr zu Spezialisten für energetische Sanierungen und Renovierungen weitergebildet. Diese stehen dezentral vor Ort in den Filialen unseren Kundinnen und Kunden zur Verfügung, um möglichst viele Wohnträume, egal welcher Art, zu erfüllen.

Hier mehr erfahren:



Rudolf und Zoia Denzler, Johannes Knoblach, Diana Sandic mit den Kindern Valentin und Alexander

„Erst planen, dann machen“

Mit Vernunft und Weitsicht unterwegs zu einer nachhaltigen Bank

Nachhaltigkeit findet manchmal auf einer grünen Wiese statt, oftmals aber in vier Wänden ...

In der heutigen Zeit ist Nachhaltigkeit nicht mehr nur ein Schlagwort, sondern eine unabdingbare Säule für zukunftsorientierte Unternehmen. Unsere Arbeitsgruppe der VR Bank Bamberg-Forchheim hat es sich zur Aufgabe gemacht, Nachhaltigkeit zu einem wesentlichen Teil unserer Geschäftsstrategie zu machen. Wir sind überzeugt, dass wir durch gemeinsame Anstrengungen nicht nur unsere Bank, sondern auch unsere Kundinnen, Kunden und Mitglieder auf einen „grüneren Weg“ begleiten können, so Mario Gerhardt, Leiter Vorstandsstab und Verantwortlicher für das Nachhaltigkeitsmanagement der VR Bank Bamberg-Forchheim.

Unsere Strategie zielt darauf ab, Nachhaltigkeit in alle Geschäftsbereiche zu integrieren. Wir entwickeln langfristige

Ziele, um unsere Bank zur Ersten Wahl für unsere Kundinnen und Kunden im Bereich nachhaltiger Finanzen zu machen. Dies beinhaltet die Einführung von nachhaltigen Anlage- und Kreditprodukten und nützliche Investitionen in nachhaltige Technologien.

Wir identifizieren und bewerten systematisch Risiken, die sich aus ökologischen, ökonomischen und sozialen Veränderungen ergeben könnten. Dazu gehören beispielsweise Klimarisiken, Ressourcenknappheit und soziale Ungleichheit. Durch frühzeitige Erkennung und Management dieser Risiken sichern wir die langfristige Stabilität unserer Bank und auch die unserer Kundinnen und Kunden.

Mit Blick auf unser Kerngeschäft fokussieren wir uns auf die Schaffung von Mehrwerten für unsere Kunden durch nachhaltige Finanzlösungen und Dienstleistungen. Wir berücksichtigen

relevante Kriterien in unseren Kreditvergebeprozessen und Anlagestrategien, um positive Auswirkungen zu fördern bzw. negative Auswirkungen bestmöglich zu vermeiden.

Unsere Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. Wir bauen die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden auf, um ihr Bewusstsein und ihre Fähigkeiten im Bereich Nachhaltigkeit schrittweise zu stärken. Flexible Arbeitsmodelle, mobiles Arbeiten, Gesundheitsprogramme und eine erfolgreiche und wertschätzende Mitarbeiterführung tragen ebenfalls zu einem nachhaltig positiven Arbeitsumfeld bei.

Eine nachhaltige Unternehmenskultur wird durch klare Kommunikation und das Vorleben von Werten geprägt. Wir fördern den Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen und werden zukünftig unsere Mitarbeitenden ermutigen, Ideen einzubringen und Verantwort-

ung zu übernehmen. Unsere Kommunikationsstrategie umfasst den Aufbau von Grundwissen zur Entwicklung eines gemeinsamen Nachhaltigkeitsbewusstseins und regelmäßige Updates über unsere Fortschritte und Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit. Diese Elemente sind entscheidend, um unsere Vision einer nachhaltigen Zukunft zu verwirklichen. Sie bilden das Fundament unserer Arbeit und leiten uns in unserem Bestreben, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten.

Im Vergleich zu anderen Genossenschaftsbanken haben wir es innerhalb kürzester Zeit geschafft, einen ordentlichen Reifegrad im Thema Nachhaltigkeit und damit verbunden eine gute Kompetenzbasis für die gemeinsame Transformation in den nächsten Jahren aufzubauen.



Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit, v. li.: Lara Käding, Matthias Günzel, Meike Schmitt, Oliver Oswald, Sven Müller, Marco Walz, Michael Igel, Mathias Schick, Heike Gotzmann, Mario Gerhardt, Anna Deuerlein, Martin Kriegmeier, Rainer Dietz, Jan Winkler. Auf dem Foto fehlen: Joachim Hausner und Bernd Froese.

Rückblick 2023 – Bilder des Jahres

Mehr als **479.000 €** gespendet!
Stand 31.12.2023



Januar – Immobilienmesse Bamberg



Januar – Livestream mit Portfoliomanager Moritz Bauer von Union Investment



Februar – Fasching in der VR Bank



Februar – Miteinander Cup Bamberg



April – Ausbildungsmesse Bamberg



Mai – Vertreterversammlung



April – Kundenveranstaltung mit StepStone und dem Wirtschaftsclub Bamberg



April – Tag der offenen Gärtnereien Bamberg



Juni – Spendenübergabe Kinder- und Jugendhospiz Sternenzelt

Rückblick 2023 – Bilder des Jahres



Juni - Crowdfunding Projekt Robotik für Schülerinnen und Schüler des GFS in Ebermannstadt



Juni - AOK Familientage Bamberg



August - Ferienprogramm „Bau dir deine Soundbar“ NEO Bamberg



Juli - Einweihung der Filiale Baunach nach Umbau



August - Crowdfunding Übergaben Hirschaid



September - Crowdfunding Projekt Skulpturenweg am Walberla



September - Genusstag Viereth



Oktober - Einweihung Wohnpark Eschenau



September - Mitarbeiterfest Schloß Thurn Heroldsbach



Dezember - Weihnachtskonzert St. Stephan Bamberg

Crowdfunding

- 495.757 €** bereits gesammelt
- 178.923 €** Co-Funding-Anteil
- 70** Projekte
- 4.047** Unterstützer

Stand 31.12.2023
seit Start März 2022

Werte bewahren, Zukunft möglich machen

Neubeginn in Forchheim: Eine Bank baut ein Zuhause für die Zukunft

In der Stadt Forchheim, bekannt für ihre historischen Bauten und malerischen Landschaften, hat die VR Bank Bamberg-Forchheim ein ambitioniertes Projekt ins Leben gerufen. Mit dem Neubau eines zentralen Verwaltungsgebäudes schafft die Bank nicht nur neue zentrale Arbeitsplätze, sondern auch ein Zuhause für ihre Mitarbeitenden, das den Weg in eine neue Ära der Zusammenarbeit ebnet. Die Planungsphase läuft auf Hochtouren und bis Ende des Jahres soll der Bauantrag eingereicht sein. Und spätestens im Jahr 2028 ist der Bezug des neuen Verwaltungsgebäudes geplant.

Ein Zuhause für Innovation

Der Neubau in Forchheim ist mehr als nur ein Gebäude – es ist ein Symbol für Fortschritt sowie produktives und erfolgreiches miteinander arbeiten. Die VR Bank Bamberg-Forchheim legt bei der Planung besonderen Wert auf eine Symbiose aus Tradition und Zukunft, um sowohl Identität und Grundwerte zu bewahren, aber auch Raum für Kreativität und Austausch zu schaffen. Fortschritt entsteht dort, wo er Raum zur Entfaltung erhält und von Menschen möglich gemacht wird.

Technologie und Mensch

Die Bank versteht, dass die Zukunft des Bankwesens sowohl in der Nutzung moderner Technologien als auch in der Zusammenarbeit von Menschen liegt. Der Neubau wird mit moderner Technik ausgestattet, die es den Mitarbeitenden ermöglichen wird, effizient und kundenorientiert zu arbeiten. Gleichzeitig sorgt ein umfassendes Angebot dafür, dass sich die Mitarbeitenden an diesem zentralen Verwaltungsstandort „fast“ wie zu Hause fühlen und ihre beruflichen mit der privaten Lebenswelt noch besser in Einklang bringen können.

Gemeinschaft und Zusammenhalt

Die VR Bank Bamberg-Forchheim sieht ihre Mitarbeitenden als das Herzstück des Unternehmens. Der Neubau in Forchheim ist daher auch ein Ort der Gemeinschaft, an dem sich jeder Einzelne einbringen und entwickeln kann. Die neuen Räumlichkeiten werden es möglich machen, dass regelmäßige Veranstaltungen und Workshops den Teamgeist aller Mitarbeitenden stärken und die Bank noch weiter zusammenwächst. „Eine gemeinsame Kultur und ein einheitliches Werteverständnis sind für uns von besonderer Bedeutung. Nachdem wir in den letzten Jahren durch Fusionen zur heutigen VR Bank Bamberg-Forchheim gewachsen sind, gilt es jetzt umso mehr, eine gemeinsame Kultur zu fördern“, so Joachim Hausner, Vorstandsvorsitzender der VR Bank Bamberg-Forchheim.

Aufbruch in eine neue Zeit

Mit dem Neubau setzt die VR Bank Bamberg-Forchheim ein klares Zeichen für die Zukunft. Sie zeigt, dass eine Bank mehr sein kann als ein Ort des Geldverkehrs – sie kann ein Zuhause sein, das Werte lebt, Innovation fördert und ihren Mitarbeitenden eine Plattform bietet, auf der sie wachsen und sich entwickeln können.



Joachim Hausner und Michael Schütz auf dem Gelände des neuen Gebäudes

Wir leben die Genossenschaftsidee: Gemeinsam stark.



Persönlich, nah und regional.

Unser Antrieb ist das, was Sie wirklich voranbringt. Beste Beratung, zuvorkommender Service und alle digitalen Möglichkeiten, die Sie heute von einer Bank erwarten. Eingebettet und erreichbar für alle Menschen in unserer Region.

Wir leben Genossenschaft.

Mit unseren Mitgliedern bilden wir eine starke Gemeinschaft, die uns als Bank beflügelt und unsere Mitglieder einbindet.

Die Regionalbank.

Wir sind der leistungsstarke regionale Partner für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen in der Region.

